



XXIV. GP.-NR
4343 /AB
29. März 2010
zu 4410 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0137-II/BK/2010

Wien, am 25. März 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hagen, Westenthaler, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. Jänner 2010 unter der Zahl 4410/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Anthrax verseuchtes Heroin“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Am 18. Dezember 2009 wurde das Bundesministerium für Inneres durch die Gesundheit Österreich GesmbH erstmals von einer vermuteten Kontamination von Heroin mit Milzbrand-erregern in Schottland informiert.

Zu den Fragen 2 und 7:

Nach dem Auftreten weiterer Fälle von Milzbrand in Schottland wurden insbesondere die Kriminalpolizeilichen Untersuchungsstellen und auch alle Sicherheitsdienststellen per Erlass sensibilisiert.

Zu Frage 3:

Seit Einlangen der Erstmeldung am 18. Dezember 2009 stehen die zuständigen Stellen miteinander in Kontakt.

Zu Frage 4:

Die für die Untersuchung von Heroin im Bundesministerium für Inneres zuständige Fachabteilung steht seit 21. Jänner 2010 mit den deutschen und schweizerischen korrespondierenden Dienststellen in Kontakt.

Zu den Fragen 5 sowie 8 bis 12:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 6:

Im Bereich der Polizei nicht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Pfeiffer".